Kurse/Veranstaltungen = Cours/Manifestations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **20 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SOMMER–MUSIKWOCHEN

3.- 10. August 1996
KAMMERMUSIK
und
VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS

10.- 17. August 1996
ORCHESTERKURS
für
STREICHER

Brigels

LAAX

Leitung: KEMAL AKÇAĞ: Violine, Zürich

Angesprochene Kursteilnehmer:
Musikstudenten und fortgeschrittene Laienmusiker, sowie für Pianisten/innen, die Kammermusik pflegen. Der Kammermusikkurs ist nur für bestehende Ensemble (Streicher allein oder mit Bläser, mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse beschränkt.
Anmeldung und Auskünfte bis 15. Juni 1996:
Kemal Akçağ, Aryanastr. 38 CH-8704 Herrliberg. Tel.:01-915 02 64

MUSIKSCHULE REGION THUN

Körperbewusstsein – Atmung – Haltung

Kurs für Instrumentalisten, Sänger und Gesangsstudenten, Tänzer und Schauspieler.

30. September bis 4. Oktober 1996

Leitung:	Eleonora Berger, Atemtherapeutin Gruppen- und Einzelunterricht
Anmeldeschluss:	14. September 1996
Kursgebühr:	SFr. 450.–
Auskunft und Anmeldung:	Musikschule Regio Thun, Gwattstrasse 120, CH-3645 Gwatt, Telefon 033/36 88 66.

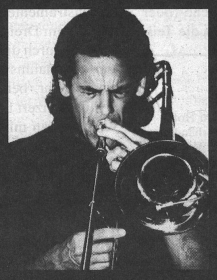
MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION

22.-28. JULY 1996 SWITZERLAND
LANGNAU IM EMMENTAL

HAL CROOK

PROFESSOR OF MUSIC AT BERKLEE COLLEGE BOSTON

SPECIAL GUEST:
MICK GOODRICK



FOR ALL INSTRUMENTS!
ALL LEVELS!

INFORMATION:
DIRECT BOOKING, OBERSTRASSE 5, CH-3550 LANGNAU, SWITZERLAND
PHONE/FAX: 41(0)35 2 36 40
E-MAIL: 101551,530@CompuServe.com

Schweizerischer Kirchengesangsbund

«Kinderchor im Anfang»

Tagung zur Weiterbildung von Kinder- und Jugendchorleitern

Sonntag, 3. November 1996, 13.30–18.15 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Winterthur-Töss

Die Workshops

I Stimmungsbild am Lied
Edith Bangerter, Eggersriet

II Bewegung mit Kindern
Regula Leupold, Amsoldingen

III Motivationsstarke Lieder
Hansjörg Ganz und Eva Eggenberger, Winterthur

Kosten: SFr. 50.–

Kursprogramme mit Anmeldetalons können beim Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Töss, Frau Ruth Frey, Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur, Telefon 052/203 56 93 bezogen werden.

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung Funktionale Integration

Über sanfte, mühelose Bewegungen entsteht ein neues Verständnis für funktionale Zusammenhänge und als Folge weniger Stress und (Ver-)Spannungen, dafür mehr Effizienz und Kreativität. Bestens geeignet für MusikerInnen!

Gelegenheit zum Schnuppern oder Vertiefen:
Samstag, 22. Juni (13.30–18.00 Uhr, Fr. 90.–)

Gruppen: Montag 17.30–18-30 Uhr,
Dienstag, 9.45–10.45 Uhr, Freitag 9.00–10.00 Uhr).

Einzelstunden nach Vereinbarung.

Leitung und Info: Annemarie Reimann, dipl. Feldenkrais-Lehrerin und Musikerin, Kirchpfatz 1, 8400 Winterthur, Telefon und Fax 052/212 55 52.

SOLOTHURNISCHER MUSIKWETTBEWERB FÜR INSTRUMENTAL-MUSIK LAUPERSDORF

27. SOLOTHURNISCHER MUSIKWETTBEWERB FÜR INSTRUMENTALMUSIK LAUPERSDORF

Das Organisationskomitee des Solothurnischen Musikwettbewerbes bringt am **Samstag 2. November 1996,** den 27. Musikwettbewerb zur Durchführung.

Einzel- und Gruppenvorträge der folgenden Kategorien werden von einer Fachjury bewertet und entsprechend ausgezeichnet.

Kategorien Instrumentalisten:
- A **Streichinstrumente**
- B **Klavier**
- C **Holzblasinstrumente**
- D **Blechblasinstrumente**

Die Instrumentalistengruppen werden erstmals in zwei Altterskategorien geführt:
- 1 **bis 18 Jahre** (Jahrgang)
- 2 **ab 19 Jahren**

Kategorien Tambouren:
- E **Tambouren Einzel**
- F **Tambouren Gruppen**

Das Organisationskomitee freut sich über Anmeldungen aus allen Landesteilen.
Anmeldeformulare und Reglemente sind zu beziehen bei:
Anton Kropf, Wasserfallenweg, 4717 Mümliswil, Tel. 062 / 391 45 82
Anmeldeschluss ist der 31.August 1996.

Zu verkaufen

Violoncello 4/4
Fr. 4000.–
Telefon 052/203 26 48

Zu verkaufen

Fagott Püchner
Fr. 12 000.–
(zu besprechen)
Telefon 031/333 31 79

Zu verkaufen

Querflöte
silber, Maramatsu (geschl. Klappen), ca. 15jährig, muss revidiert werden, VP: Fr. 3000.–.
Telefon 01/725 38 89

Zu verkaufen

Meistergeige
ca. 150 Jahre alt, gebaut vom Wiener Meister Georg Leeb, in tadellosem Zustand, Preis: Fr. 12 000.–
Telefon 01/710 13 82

Zu verkaufen

B-Klarinette
Buffet Crampon Typ E 13 vers., mit Koffer, VP Fr. 1300.–.
Telefon 01/910 59 61, abends

Günstig zu verkaufen

Orgel
Viscount Jubiläum 227, 2manualig+Pedal (Digital Sampling)
Telefon 065/22 64 96

Zu verkaufen

Flügel Blüthner
190 cm, schwarz poliert, wie neu, VP Fr. 24 000.–.
Telefon 061/361 09 32

Wegen Platzmangel zu verkaufen

Bechsteinflügel
207 cm, einjährig, neuwertig, wenig gespielt. Neupreis Fr. 66 000.–, Preisvorstellung Fr. 40 000.–.
Telefon 01/954 18 89 (ab 17 Uhr)

Zu verkaufen

B-Klarinette
Buffet Prestige, 2jährig, revidiert, VP: Fr. 2450.–.

A-Klarinette
Buffet-Festival, fabrikneu (Zweitinstrument), VP: Fr. 4000.–.

Andreas Valer, Grenchen (Telefon 065/52 06 81/ Natel 089/250 45 06)

3. INTERNATIONALE TAGUNG FÜR IMPROVISATION

LUZERN 30. SEPTEMBER - 5. OKTOBER 1996

Im Zentrum der 3. INTERNATIONALEN TAGUNG FÜR IMPROVISATION, LUZERN stehen Fragen rund um das Klischee, das Stereotyp.

Referate: • Rudolf Frisius: Fixiertes und nicht Fixiertes: diesseits und jenseits des Klischees? • François Grosjean: Language: From set patterns to free patterning. • Hans-Christian Schmidt: Situationen, Gefühle und Ausdruckscharaktere als käufliche Ware. • Max Wechsler: Wiederholung/Redundanz: eine künstlerische Strategie zwischen Verdeutlichung und Verwirrung. • Oswald Wiener: Automatismus als Bedingung intellektueller und ästhetischer Kreativität. Klischee als Trampolin. **Seminare:** • Klaus E. Behne: Zur Psychologie des musikalischen Ausdrucks. • Penny Boyes Bräm/Thüring Bräm: Konventionelle und improvisierte Muster in Gebärdensystemen (Dirigieren, Gebärdensprache u.a.). • Michel Chion: Der Mythos der "natürlichen" Musik in der elektroakustischen Musik. • Rudolf Frisius: Bekanntes und Unbekanntes. Probleme der Formanalyse in improvisierter Musik. • Heiner Goebbels: Das Sample als Zeichen. • Hans Harder: Die vielen Facetten der Gebrauchsmusik in der aktuellen Medienwelt. • Hansjörg Pauli: Selbst ein Klischee?: Die alte Klage über die Klischiertheit von Filmmusik. • Hans-Christian Schmidt: Eher Holzschnitt als Filigran. Oder warum gute Filmmusik auf schlechte Klischees abonniert ist. • Marie Luise Schulten: Glanz und Elend des guten Geschmacks. • Virginia Volterra/Penny Boyes Bräm: Die Gebärden von (hörenden und gehörlosen) Menschen verschiedener Kulturen: kulturell-determinierte oder freie Gesten? • Beat Wyss: Unscharfe Gedanken. Zum redundanten Inhalt der Klassischen Moderne. **Workshops:** • Michael Barker: Solo- und Gruppenimprovisation für Spieler von Blockflöten und anderen Instrumenten, einschliesslich MIDI-Instrumente. • John Butcher: Group Improvisation. • Christy Doran: Improvisation in kleinen Gruppen. • Kurt Dreyer: Bewegungsimprovisation: Der Körper als Instrument, Bewegung als Klang. • Peter Kowald: Ensemble-Improvisation. • David Moss: "One Foot In The Air: Beyond Cliché And Style". • Lauren Newton: Freie Improvisation für Sänger/innen und Instrumenalist/innen. • Ernst Thoma: Live Elektronik. • Hansjürgen Wäldele: "Freyheit das Best man achten tut vnd ist doch auch nit allzeit gut".

Eine Veranstaltung des Vereins INTERNATIONALE TAGUNG FÜR IMPROVISATION, LUZERN in Zusammenarbeit mit dem Konservatorium Luzern.

Kongressleitung: Walter Fähndrich

Information: AIM Agency Inter Media, Maria Zehnder, Zwinglistrasse 35
CH-8004 Zürich, Telefon 01/241 17 39, Telefax 01/242 32 97

Mut zum Erfolg!

Beratung bei Fragen im Umfeld
- Musikunterricht
- Musikschule
- Öffentlichkeitsarbeit
- Karriereplanung
- Konzertorganisation

Top-Pen Linda Eckert, PR-Beratung/Coaching
Reitistr. 40, 8322 Madetswil, Tel./Fax: 01/954 06 62

KLAVIERKURSE

von Christian Spring

WIE WERKE MUSIKALISCH ERARBEITET WERDEN

Praktische Arbeit an Werken Ihrer Wahl.

Nächste Kursdaten:	Do 15.–So 18. August 1996, Sa 21.–So 22. September 1996, Do 17.–So 20. Oktober 1996,
Kursort:	Marolta, Valle di Blenio, Tessin. Höchstens sechs Teilnehmer.

Auskünfte und Anmeldung bei Christian Spring, Pianist, Im Mattenacher 8, 8124 Maur, Tel./Fax 01/980 31 57 (zeitweise: 6711 Marolta, Tel. 091/871 26 19).